

Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte

Klasse	Niveau- stufe	Verbindlicher Inhaltsbereich	Methoden	Kompetenzorientierte Standards nach ... Voraussetzungen (beispielhaft)	Lehrwerk und Lektüren	Bezüge zu anderen Fächern, den BC Sprachbildung, BC Medienbildung, übergreifende Themen
7	D	<p>BM Überblick-Orientierung in der Zeit Vom Mittelalter bis zum Zeitalter der Revolutionen (ca. 1000 bis ca. 1900) Der historische Wandel in Europa über drei Epochen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christentum als bestimmende Religion - Ständeordnung: Lehenswesen und Grundherrschaft - Lebenswelten - geistige Umbrüche: Renaissance und Humanismus; Reformation und Glaubenskriege; frühneuzeitlicher Staat/ Absolutismus - Aufklärung und Emanzipation (Bsp. der Frauen, Juden, Arbeiter) - politische Umbrüche: Französische Revolution; technisch-industrielle Revolution 	<p>Anfertigung einer Zeitleiste</p> <p>Herstellung einer aspektbezogenen gemeinsamen Powerpointpräsentation</p> <p>Clustern von Kärtchen mit vorgegebenen/ mit selbst erklärten Fachbegriffen</p> <p>Erstellung verschiedener aspektbezogener Concept-Maps</p> <p>Arbeit an Karikaturen</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>C 2.5 ... nachprüfbare Ereignisse/ Sachverhalte sinnhaft auf- und erzählen</p> <p>C 2.1 ... historische Kontinuität und Veränderungen am Beispiel eines konkreten Aspekts beschreiben (früher-danach - heute)</p> <p>C 2.3 ... Fachbegriffe richtigen Erklärungen zuordnen</p>	<p>Zeitreise 7/8, Klett Vlg., Stuttgart 2016</p> <p>Horizonte 7/8, Westermann Vlg., Braunschweig 2016</p>	<p>Basiscurriculum Sprachbildung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>B 1.3.2 - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (D) - den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen</p> <p>B 1.3.3 - die eigene Meinung mit Argumenten stützen - zu Texten eigene Überlegungen äußern (D)</p> <p>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben (D)</p> <p>B 1.3.4 – Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben (D)</p> <p>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</p> <p>B 1.3.5 - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden (D)</p> <p>- alltagsprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/ einen Baum fällen,</p>
	E	<p>Vertiefung-Revolutionen</p> <p>Pol. Rev.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische Behandlung <u>einer</u> bürgerlichen Revolution; politische, geistige sowie wirtschaftliche Ursachen und Folgen (USA o. Frankreich o. 1848/49 in Deutschland/Europa) <p>Industr. Rev.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung, Verlauf und Folgen <p>MGF/LS Armut und Reichtum Hilfe bei individueller Armut – eine Verantwortung der Allgemeinheit?) Mittelalter: Armut, Reichtum und Christentum Frühe Neuzeit: Armenpolitik städtischer Eliten zwischen Fürsorge und Repression Industriezeitalter: Soziale Frage – Antworten von Wirtschaft, Religion und Politik</p>	<p>Herstellung einer aspektbezogenen Wandzeitung / Plakatausstellung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>C 2.5 ... ein Ereignis nachvollziehbar und erklärend darstellen</p> <p>C. 2.1 ... Auswirkungen historischer Veränderungen auf verschiedenen Ebenen (z.B. sozial, religiös, weltanschaulich, kulturell, ökonomisch, ökologisch, politisch, geschlechtsspezifisch) beschreiben, untersuchen und beurteilen</p> <p>C 2.3 ... Fachbegriffe in einem historischen Kontext anwenden und vernetzt darstellen (z.B. Begriffsnetze, Ober- und Unterbegriffe)</p>		

	<p>Migration und Bevölkerung Verlust, Herausforderung, Katastrophe? Ostsiedlung und Binnenkolonisation frühneuzeitliche (Zwangs-Migration (z. B. Hugenotten, Böhmen, Türken, Afrikaner) nach Berlin und Brandenburg, Migration im 19. Jahrhundert nach Amerika, Verschleppung der afrikanischen und Vertreibung der indigenen Bevölkerung</p> <p>Konkretisierung der Inhalte Merkmale der Epoche des Mittelalters (ca. 1000 - ca. 1500) anhand einer Leitfrage darstellen. Mögliche Leitfrage: Der christliche Glaube - nicht nur eine Religion, sondern auch ein Ordnungsgeber? Mögliche Inhalte: Grundherrschaft, Ständeordnung</p> <p>Merkmale der frühen Neuzeit (ca. 1500 - ca. 1750) anhand einer Leitfrage darstellen. Mögliche Leitfrage: Frühneuzeitlicher Staat - der Staat als neuer Ordnungsgeber? Mögliche Inhalte: Absolutismus</p> <p>Merkmale des Zeitalters der Revolutionen (ca. 1750 - ca. 1900) anhand einer Leitfrage darstellen. Mögliche Leitfrage: Die Französische Revolution – der Kampf für eine selbstbestimmte Ordnung? Mögliche Inhalte: Politische Umbrüche wie die Franz. Rev.</p>				<p>Beitrag zahlen/ leisten) situationsgemäß anwenden (D) B 1.3.6 - alltagsprachliche und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden (D)</p> <p>Basiscurriculum Medienbildung Die Schülerinnen und Schüler können B 2.3.1 - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben (D) B 2.3.2 - Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden (D) - zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden B 2.3.4 - eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben Planen (D) - grundlegende Elemente der Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen (D) - mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe Herstellen (D)</p> <p>Religion – Christentum in Mittelalter und früher Neuzeit</p> <p>Kunst - Kunstwerke im Kontext von Kunstgeschichte</p> <p>Geografie – Leben in der Einen Welt/ Entwicklungsunterschiede</p>
--	---	--	--	--	---

					<p>Politische Bildung – Soziale Demokratiebildung Ungleichheit; Teilhabechance; Sozialpolitik</p> <p>Geografie – Demografische Prozesse in regionaler und globaler Dimension; Verstädterung Politische Bildung – Integration und Teilhabe; Migrationsursachen; Biografien und hybride Identitäten</p>
8	D*	<p><u>WM/LS (mind. 2) *1</u> Geschichte der Stadt am Beispiel von Brandenburg-Preußen Leitfrage (z. B. Macht Stadtluft frei?) - Stadt im Mittelalter: Markt und politische Ordnung - Funktionen der frühneuzeitlichen Stadt: z. B. Residenzstadt, Garnisonsstadt - Stadt im Zeitalter der Industrialisierung: Leben zwischen Mietskaserne, Fabrik und Ballhaus</p>	<p>Anfertigen einer Zeitleiste</p> <p>Lernen an Stationen</p> <p>Fiktives Interview</p> <p>Fishbowl</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können C 2.1 ... nachweisen, dass die Wiedergabe von Vergangenheit in Quellen immer nur einen Ausschnitt zeigt</p> <p>C 2.3 ... Fachbegriffe richtigen Erklärungen zuordnen</p>	<p><u>Übergreifende Themen, beispielhaft (ÜT)</u></p> <p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt Aufklärung</p> <p>Demokratiebildung Grundherrschaft, Absolutismus, Franz. Rev.</p> <p>Gesundheitsförderung Wohnen und arbeiten: Industrielle Revolution</p> <p>Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter</p> <p>Interkulturelle Bildung und Erziehung</p> <p>Kulturelle Bildung</p>
	E	<p>Weltbilder Leitfrage (z. B. Verändert Denken die Welt?) - das Weltbild des europäischen Mittelalters: Glauben bestimmt das Leben - Europas neue Perspektiven um 1500: Humanismus, Renaissance, Reformation - Sozialismus und Liberalismus im 19. Jahrhundert</p>		<p>Die Schülerinnen und Schüler können C 2.1 ... die Aussagekraft von Quellen anhand eines Merkmals (Zeitzeugenschaft, zeitlicher Abstand zum Geschehen, Perspektivität) vergleichen und begründen</p> <p>C 2.2 ... Unterschiede zwischen geschichtskulturellen und wissenschaftlichen Darstellungen erklären</p> <p>C 2.3 ... Informationen aus Quellen und Darstellungen in eigenen Worten wiedergeben</p> <p>C 2.4 ... individuelle Wertmaßstäbe von denen anderer unterscheiden und</p>	

				<p>sie mit historischen Wertmaßstäben vergleichen</p> <p>C 2.5 ... ein Ereignis nachvollziehbar und erklärend darstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>C 2.1 ... die Perspektive (z. B. soziale, religiös-weltanschauliche, kulturelle, ethnische, politische, geschlechtsspezifische) der Quellenautorin oder des -autors beschreiben</p> <p>C 2.2 ... bei einer geschichtskulturellen Darstellung zwischen historisch Belegtem und bei einer geschichtskulturellen Darstellung zwischen historisch Belegtem und Erfundenem unterscheiden</p> <p>C 2.3 ... Recherchen in der Bibliothek, im Internet, Museum, im lokalen/regionalen Umfeld planvoll durchführen</p>		
	F					
9	D*	<p>BM</p> <p>Demokratie und Diktatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erster Weltkrieg: Ursachen und Folgen - Weimarer Republik: Gefährdungen und Chancen - Ideologie und Herrschaft des NS/ Zweiter Weltkrieg und Holocaust/ Völkermord/ Mord/ Widerstand gegen die NS-Herrschaft in Deutschland und Europa: Täter, Opfer, Widerstandsgruppen - Geschichtskultur: Erinnern (Ost und West) 	<p>Graffiti (z.B. Zugbeschriftungen im 1. Weltkrieg)</p> <p>Rollenspiel</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>C 2.1 ... den Unterschied zwischen historischen Quellen und Darstellungen aus der Gegenwart erklären</p> <p>C 2.2 ... verschiedene geschichtskulturelle Darstellungsarten (z. B. Film, Comic, Denkmal) in ihrer Eigenart (z. B. Genre, Absicht, Zielgruppe) beschreiben</p> <p>C 2.3 ... Informationen aus Quellen und Darstellungen</p>	<p>Zeitreise 9/10, Klett Vlg., Stuttgart 2016</p> <p>Horizonte 9/10, Westermann Vlg., Braunschweig 2016</p>	<p>Basiscurriculum Sprachbildung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>B 1.3.1 - zentrale Informationen aus Vorträgen oder Berichten ermitteln und wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Informationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Radiobeitrag, Interview, Podcast, Online-Tutorials) ermitteln und wiedergeben aus Texten gezielt Informationen ermitteln (G) - in Hörtexten und längeren

				wiedergeben		Redebeiträgen Wesentliches von Nebensächlichem unterscheiden und wiedergeben (G)
F				<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>C 2.1 ... unterschiedliche Perspektiven verschiedener Quellenautorinnen, -autoren auf denselben historischen Sachverhalt vergleichen und diskutieren</p> <p>C 2.2 ... bei einer geschichtskulturellen Darstellung zwischen historisch Belegtem und Erfundenem unterscheiden</p> <p>C 2.3 ... die Glaubwürdigkeit von Informationen aus analogen und digitalen Fundorten unter Anleitung kritisch reflektieren</p> <p>C 2.4 ... individuelle Wertmaßstäbe von denen anderer unterscheiden und sie mit historischen Wertmaßstäben vergleichen</p> <p>C 2.5 ... Ursachen und Auswirkungen eines Ereignisses in der eigenen Darstellung nennen und begründen</p>		<p>- sprachliche Handlungen wie Rückfrage, Richtigstellung, Hervorhebung, Äußerung von Zweifel u. a. als Redeabsicht deuten (G)</p> <p>B 1.3.2 - Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</p> <p>- Begründungen für Meinungen/Haltungen/Thesen von Autorinnen/Autoren wiedergeben (G)</p> <p>B 1.3.3 – Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p>- Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren (G)</p> <p>– die eigene Meinung mit Argumenten stützen</p> <p>-zu einem Sachverhalt oder zu Texten Stellung nehmen (G)</p> <p>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</p> <p>B 1.3.4 - Textmuster (z. B. formeller Brief, Bauanleitung, Tabelle) und fachspezifische Textbausteine (z. B. Formelschreibweise) anwenden</p> <p>weitere sprachliche Mittel (z. B. Passiv/ Aktiv, indirekte Rede) nutzen (G)</p> <p>B 1.3.5 – eigene</p>
G				<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>C 2.1 ... verschiedene Perspektiven als Ausdruck von Werten unterschiedlicher Gruppen erklären und vergleichen</p> <p>C 2.2 ... Gestaltungsmittel (z. B. sprachliche, visuelle) unterschiedlicher Darstellungen beschreiben</p>		

				<p>und deren Funktion und Wirkung untersuchen</p> <p>C 2.3 ... Kernaussagen von Quellen und Darstellungen identifizieren und in eigenen Worten zusammenfassen; ein Interview planen, durchführen, protokollieren und auswerten</p> <p>C 2.4 ... Gemeinsamkeiten und Unterschiede von historischen und gegenwärtigen Werten erörtern</p> <p>C 2.5 ... eine in sich schlüssige, an Fakten gebundene und mehrere Ursachen abwägende Darstellung formulieren</p>	<p>Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas und des Gegenübers formulieren (z. B. Fragen und Rückfragen stellen, Zustimmung und Zweifel äußern, bereits Gesagtes wertschätzen und daran anschließen) (G) B 1.3.6 - Fachbegriffe und fachliche Wendungen (z. B. ein Urteil fällen, einen Beitrag leisten, Aufgabe lösen) (G) - die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten</p> <p>Basiscurriculum Medienbildung Die Schülerinnen und Schüler können B 2.3.1 - Unterschiede von Informationsquellen kriterienorientiert untersuchen (G) - bei der Nutzung von Suchmaschinen die Suchergebnisse und ihr Zustandekommen kritisch reflektieren (G) - Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten die Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen (G) - die ausgewählten Informationen strukturiert unter Beachtung grundlegender Zitierregeln</p>
--	--	--	--	--	--

					<p>sowie des Urheberrechts bearbeiten und diese medial aufbereiten (G)</p> <p>B 2.3.2 - Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien entwickeln Kommunikationsmedien sozial verantwortungsbewusst nutzen (G) - die Grundstrukturen medialer Kommunikationsprozesse beschreiben und ihre Kenntnisse zielorientiert anwenden (G) - exemplarisch die Komplexität und Dynamik der Mediengesellschaft beschreiben (G)</p> <p>B 2.3.3 – Präsentationsarten sowie deren Bestandteile analysieren - multimediale Gestaltungselemente für eine Präsentation kriterienorientiert auswählen und ihre Auswahl reflektieren (G)</p> <p>B 2.3.4 - Textverarbeitung sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitung anwenden (G) - eine (multi-)mediale Produktion kriterienorientiert in Einzel- und Gruppenarbeit planen - die Gestaltung und Wirkung von eigenen und fremden Medienproduktionen kriterienorientiert bewerten (G)</p> <p>B 2.3.5 - Merkmale, Gemeinsamkeiten (Medienkonvergenz) und</p>
--	--	--	--	--	---

					<p>Unterschiede verschiedener Medienarten, -formate und -genres vergleiche (G)</p> <p>- interessen geleitete Wirkungsabsichten von Medienangeboten analysieren und ihre Wirkung untersuchen (G)</p> <p>- den eigenen Mediengebrauch kritisch reflektieren (G)</p> <p>- den Einfluss von Medien auf Wahrnehmung, Wertvorstellungen und Verhaltensweisen untersuchen und bewerten (G)</p> <p>Geografie – Ressourcenkonflikte, Interessenkonflikte beim Klimaschutz; Politische Bildung – Kriege, Konflikte, Terrorismus; Entwicklungspolitik und Friedenssicherung)</p> <p>Geografie – Grenzen setzen/europäische Identität; Potenziale und Herausforderungen; Grenzübergreifende Zusammenarbeit; Politische Bildung – Die europäische Idee; Die EU im Alltag; Politische Entscheidungen</p>
10	E*	<p>Bipol. Welt u. Deutschland nach 1945</p> <ul style="list-style-type: none"> - Großmächte USA und UdSSR im Kalten Krieg - beide deutschen Staaten zwischen Konfrontation und Entspannung - Demokratie und Diktatur: Herrschaft, Menschenrechte, Opposition, Lebensweisen und Alltagsleben - Friedliche Revolution 1989 und Deutsche Einheit als Herausforderung und Prozesse 	<p>Arbeit an Karikaturen</p> <p>Rollenspiel</p> <p>Selbstständige Herstellung und Vorstellung einer Powerpointpräsentation zu einer vorgegebenen/ selbst formulierten</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>C 2.1 ... die Bedeutsamkeit historischer Veränderungen für das Leben in der Gegenwart erläutern</p> <p>C 2.2 ... an Beispielen belegen, dass verschiedene</p>	<p>Übergreifende Themen (UT)</p> <p>Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt Weimarer Republik, Zuwanderung in BRD/DDR</p> <p>Demokratiebildung Dt. Reich, Weimarer</p>

	<p>MGF Konflikte und Konfliktlösungen/Fallanalyse Viele Pläne – noch – keine Lösung? z. B. Nahost-Konflikt</p> <p>Europa in der Welt/Vergleich Wer lernt was von wem? Europa im Austausch mit einer außereuropäischen Kultur: China (in der Frühen Neuzeit und um 1900) oder Osmanisches Reich (in der Frühen Neuzeit und im 1900)</p> <p>Konkretisierung der Inhalte Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts anhand einer Leitfrage darstellen. Mögliche Leitfrage: Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts – eine zwangsläufige Entwicklung?</p>	Fragestellung (→MSA)	<p>Darstellungen (z. B. Schul-, Jugendbuch) Unterschiedliches und ggf. auch Widersprüchliches über Vergangenheit aussagen können</p> <p>C 2.3 ... Quellen und Darstellungen (z. B. Bilder) nach vorgegebenen Schrittfolgen untersuchen</p> <p>C 2.4 ... zwischen einem Vorausurteil und einem differenzierten Urteil unterscheiden</p> <p>C 2.5 ... ein Ereignis nachvollziehbar und erklärend darstellen</p>		<p>Republik, NS, BRD/DDR</p> <p>Gesundheitsförderung Wohnen und arbeiten: Industrielle Revolution, Dt. Reich</p> <p>Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter Rolle der Frau: 1920er, NS, BRD/DDR</p> <p>Interkulturelle Bildung und Erziehung Türkei, China</p> <p>Kulturelle Bildung Schule im Dt. Reich, NS</p>
F	<p>Mögliche Inhalte: Deutsches Reich, 1.Weltkrieg, Weimarer Republik, NS/2.Weltkrieg</p> <p>Merkmale der Nachkriegszeit anhand einer Leitfrage darstellen. Mögliche Problematisierung: Die Nachkriegszeit – zwischen verlorenem Krieg und neu gewonnener Freiheit Mögliche Inhalte: Umgang mit den Besiegten, Aufteilung Deutschlands, Wiederaufbau, Gründung beider deutscher Staaten</p> <p>Die Periode des Kalten Krieges anhand einer Leitfrage darstellen. Mögliche Leitfrage: Der Kalte Krieg – eine Krise ohne Ausweg? Mögliche Inhalte: Herausbildung der Gegensätze, Aufteilung der Welt, Wettrüsten, Stellvertreterkriege</p> <p>Die Welt nach dem Fall der Mauer anhand einer Leitfrage darstellen.</p>		<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p>C 2.2 ... bei einer geschichtskulturellen Darstellung zwischen historisch Belegtem und Erfundenem unterscheiden</p> <p>C 2.3 ... den Informationsgehalt einer Quelle oder Darstellung nach vorgegebenen Kriterien untersuchen</p> <p>C 2.4 ... Werturteile auf der Grundlage der Menschenrechte beurteilen</p> <p>C 2.5 ... Ursachen und Auswirkungen eines Ereignisses in der eigenen Darstellung nennen und begründen</p>		
G/H	<p>Mögliche Leitfrage: Die Welt nach dem Kalten Krieg – Ende des Zeitalters der Extreme? Mögliche Inhalte: Mauerfall, Zusammenbruch</p>		<p>Die Schülerinnen und Schüler können C 2.2 ... begründen, warum</p>		

	<p>der UdSSR, Golfkriege, 9/11, Islamismus, ...</p> <p>WM (mind. 2) *1 Die Welt nach dem Ende des Kalten Krieg: 1989 – 1991/ Querschnitt Leitfrage (z. B. 1989 – 1991: eine Epochenwende?) - die Neuordnung Europas - ein außereuropäisches Beispiel (z.B. Südafrika: Ende der Apartheid; VR China: Tiananmen; Naher/Mittlerer Osten: Zweiter Golfkrieg)</p> <p>Wirtschaft und Handel/LS Leitfrage: (z.B. Braucht Wirtschaft eher unternehmerische Freiheit oder staatliche Regulierung?) - Frühe Neuzeit: Merkantilismus und Manufakturen - 18./19. Jahrhundert: Freihandel und Schutzzölle - Weltwirtschaft zw. Imperialismus und Dekolonialisierung</p>		<p>Geschichte immer wieder neu und aus verschiedenen Perspektiven auch anders geschrieben wird (Konstruktcharakter von Geschichte)</p> <p>C 2.3 ... Kernaussagen von Quellen und Darstellungen identifizieren und in eigenen Worten zusammenfassen; Zitate formal korrekt kennzeichnen</p> <p>C 2.4 ... begründen, welche Bedeutung die individuellen Werturteile für die eigene lebensweltliche Orientierung in der Gegenwart haben</p> <p>C 2.5... eine in sich schlüssige, an Fakten gebundene und mehrere Ursachen abwägende Darstellung formulieren; Beginn und Abschluss ihrer Darstellung begründen, eine rezensierende Stellungnahme zu einer historischen Darstellung formulieren, abwägend argumentieren</p>		
--	---	--	--	--	--